Herren Verbandsliga

TTC 95 Odenheim II : DJK Käfertal/Vogelst.
Samstag, 03.12.2022, 14:00 Uhr

Geisert und Oberster bereiten dem TTC 95 Odenheim II den Weg zum Teamerfolg

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 32:28 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC 95 Odenheim II ihr Heimspiel in der Herren Verbandsliga gegen die DJK Käfertal/Vogelst.. 225 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Nico Scheuring den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Geisert / Oberster machten mit Rebsam / Recktenwald beim 11:8, 11:1, 11:8 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Adler / Schwarz wurden dann Aichert / Scheuring indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Wenig Chancen ließen Staat / Jirasek beim 3:0 ihren Gegnern Oliveira Neves / Hackmann. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte danach Julius Aichert beim 16:18, 11:7, 5:11, 11:6, 11:6 gegen Paul Rebsam zu verrichten. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und von Aichert verloren wurde. Das Einzel zwischen Sebastian Geisert und Marc Adler endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Das Einzel zwischen Patrick Oberster und Dirk Recktenwald endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Sebastian Staat letztlich auf Lager, um Luis Miguel Oliveira Neves final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 40 Punkten mit einem verlorenen Satz für Staat beendet wurde. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Julian Jirasek hatte im Einzel gegen Dominik Schwarz am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Robert Hackmann konnte Nico Scheuring anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Zwischenzeitlich konnte Julius Aichert zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Marc Adler, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 9:11, 11:7, 4:11, 6:11. Anlaufschwierigkeiten musste Sebastian Geisert zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Genügend spielerische Mittel hatte anschließend Patrick Oberster letztlich parat, um Luis Miguel Oliveira Neves zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Einen Sieg verpasste Sebastian Staat indessen beim 1:3 gegen Dirk Recktenwald und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erwartet hatte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Hin und her schaukelte das Match zwischen Julian Jirasek und Robert Hackmann, bevor das 2:3 feststand. Einen knappen Erfolg feierte danach Nico Scheuring beim 3:2 gegen Dominik Schwarz, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Scheuring mit

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2022 (11:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC 95 Odenheim II am 14.01.2023 gegen den TTV Mühlhausen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 04.12.2022 gegen den TTV Ettlingen II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC 95 Odenheim II
Doppel: Geisert / Oberster 1:0, Aichert / Scheuring 0:1, Staat / Jirasek 1:0
Einzel: J. Aichert 1:1, S. Geisert 2:0, P. Oberster 2:0, S. Staat 0:2, J. Jirasek 1:1, N. Scheuring 1:1
DJK Käfertal/Vogelst.
Doppel: Adler / Schwarz 1:0, Rebsam / Recktenwald 0:1, Oliveira Neves / Hackmann 0:1
Einzel: M. Adler 1:1, P. Rebsam 0:2, L. Neves 1:1, D. Recktenwald 1:1, R. Hackmann 2:0, D. Schwarz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2022 (11:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").